

## **Besuch im Landtag – Check 2 der Veranstaltungsreihe „Landespolitik checken“**

Jugendgruppen aus verschiedenen Gemeinden des Landkreis Emmendingen haben sich am 10. November zusammengefunden, um die Reise zum Landtag nach Stuttgart anzutreten.



Zuvor gab es bereits beim Check 1 ein Vorbereitungstreffen, bei dem sich Jugendliche mit Jugendgemeinderäten, Jugendvertreter der Parteien und Vertretern der Jugendverbände trafen, um sich über politische Themen auszutauschen. Hierbei wurden beispielsweise die Themenaspekte politische Beteiligung, Jugendarbeit und Politik auf Landesebene angeschnitten. Des Weiteren ging es bei dem Treffen um die Planung der Landtagsfahrt und ein erster Einstieg wurde gelegt.

Mit vielen Fragen im Gepäck und gut vorbereitet starteten wir am Donnerstag früh morgens, mit 50 Jugendlichen und Begleitern, unsere Reise nach Stuttgart. Angekommen im Landtag bekamen wir zuerst eine Einführung in die Plenarsitzung und die daran anschließende Tagesordnung, die an diesem Tag zum 17. Mal in der aktuellen Amtszeit stattfand. Außerdem wurde uns die Sitzordnung im Plenarsaal vorgestellt und wir erlangten einen Überblick darüber, wie viele Sitze den verschiedenen Parteien zugeordnet sind und wer welche Position im Landtag hat.

Während der Plenarsitzung, die wir für eine Stunde besuchen konnten, wurde die aktuelle Debatte geführt, welche von den Fraktionen beantragt werden. Wir waren dabei als über, einem Antrag der AfD, „Die Verschärfung der politischen Ereignisse in der Türkei und ihre Auswirkungen auf das Land Baden-Württemberg“ gesprochen wurde. Der Besuch der Sitzung gestaltete sich für uns sehr interessant, da es um aktuelle Thematiken ging und eine heftige Meinungsverschiedenheit zwischen einem Abgeordneten und der Präsidentin stattfand, der einen Ordnungsruf nach sich zog.



Anschließend hatten wir die Möglichkeit mit Vertretern aus vier Fraktion zusammensitzen um Antworten auf unsere vorbereiteten Fragen zu bekommen. Hierbei waren auch die beiden Abgeordneten Sabine Wölfle (SDP) und Alexander Schoch (Die Grünen) anwesend, die durch unseren Landkreis in den Landtag gewählt wurden. Des Weiteren gesellten sich Stefan Räßle (AfD) und Dr. Timm Kern (FDP) hinzu. Den Beginn der Fragerunde machte Julian aus Denzlingen. In seinen Fragen ging es vor allem um das Thema Bildungspolitik in Baden – Württemberg. Auf die Frage „weshalb das Bildungsprogramm nicht individueller gestaltet wird, ob auch Asylbewerber ein Recht auf Bildung haben“, hatten die Politiker folgende Meinungen. „Alle haben ein Recht auf Bildung, jedoch sollte Bildung in der Heimatsprache der Kinder stattfinden, sodass sie später gut ausgebildet in ihr Land zurück können und dort nicht fehlen“ (Räßle). Die SDP äußerte sich daraufhin, dass definitiv eine individuelle Bildung notwendig ist und dass auch den Asylbewerbern die Schulpflicht zusteht. Alexander Schoch ergänzte, dass das „Recht auf Bildung im Grundgesetz steht. Das gilt auch für Flüchtlinge“. Neben dem Themenkomplex Bildung wurden noch die Bereiche Umweltschutz, Förderung der (verbandlichen) Jugendarbeit sowie das Demokratieverständnis hitzig diskutiert.



An Nachmittag hatten wir einen Gesprächstermin mit dem Direktor des Landtags Bertold Frieß. Er stellte uns seinen heutigen Arbeitstag vor und erläuterte seine

Aufgaben und Zuständigkeitsgebiete. Neben vielen Fragen, die er uns beantwortete, kamen wir unter anderem auf das Thema der Senkung des Wahlalters. Die Jugendlichen zeigten bei dieser Diskussion großes Interesse.

Im Anschluss daran hatten wir noch etwas „freie“ Zeit, die die meisten von uns in die Stuttgarter Fußgängerzone lockte.

Bei Check 3 am 16. Dezember im Haus zum Engel in der Karl-Friedrich-Str. 20 wird vom 17:30 bis 19:30 mit den Abgeordneten des Landkreises Emmendingen Alexander Schock und Sabine Wölfle weiterdiskutiert. Herzlicher Einladung an alle Interessierten!

**Infos:** bei Judith Huber im Katholischen Jugendbüro ([info@jubue-endingen-waldkirch.de](mailto:info@jubue-endingen-waldkirch.de)), bei Tess Mutter beim Evangelischen Jugendwerk ([info@ejwem.de](mailto:info@ejwem.de)) oder Udo Wenzl ([info@udowenzl.de](mailto:info@udowenzl.de)).

Text: Selina Wagner (KjG Denzlingen) und Judith Huber  
Fotos: Stephan Stippl (KjG Denzlingen)